



Einladung, Donnerstag, 27. November 2025, 17 – 19 Uhr

## Risse in Mauern brechen – die wichtige Rolle des Medizinsektors bei Fällen häuslicher Gewalt!

Liebe Kolleginnen, Kollegen und Interessierte,

die Referentin Prof. Dr. Dr. Bettina Pfeleiderer, Medizinische Fakultät der Universität Münster und Koordinatorin des EU Projektes „VIPROM-Opferschutz in der Medizin“, forscht seit Jahren auf dem Gebiet der häuslichen Gewalt. Sie beleuchtet u.a. diese Fragestellungen:

- Warum spielt der Medizinsektor eine so wichtige Rolle bei häuslicher Gewalt?
- Welche Indikatoren gibt es?
- Wie kann man respektvoll mit Betroffenen kommunizieren?

Eingeladen zu diesem Hybrid-Fachvortrag und anschließendem Austausch sind medizinisches und pflegerisches Personal sowie Interessierte.

Ihr Team der Gleichstellungsbeauftragten des UKSH  
und des Gleichstellungsausschusses der Medizinischen Fakultät der CAU

**Donnerstag, 27. November 2025, 17–19 Uhr**  
UKSH, Campus Kiel, Haus U37, Hörsaal der Pharmakologie

Sie haben die Möglichkeit, unsere Veranstaltung in Präsenz oder virtuell zu verfolgen.  
Bitte geben Sie Ihre Präferenz bei der Anmeldung an: [t.nld.de/dDNP0ct](https://t.nld.de/dDNP0ct)

Bei der Ärztekammer S-H und der Registrierungsstelle beruflich Pflegenden sind Fortbildungspunkte für die Teilnahme in Präsenz beantragt.



Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Ärztekammer Schleswig-Holstein durchgeführt.

Gleichstellungsbeauftragte des UKSH  
Marion Joppien  
✉ [gleichstellungsbeauftragte@uksh.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@uksh.de)

Gleichstellungsausschuss der Med. Fak. der CAU  
Dr. Susanne Quabius  
✉ [ElgarSusanne.Quabius@uksh.de](mailto:ElgarSusanne.Quabius@uksh.de)

**Wissen schafft Gesundheit**

